

Glückwunsch des Zentralkomitees zum Internationalen Frauentag 1955

Zum 8. März, dem internationalen Kampf- und Feiertag der Frauen, übermittelt das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands den friedliebenden Frauen und Mädchen in allen Teilen Deutschlands die herzlichsten Grüße und Glückwünsche. Groß sind die Leistungen, die sie im Kampf für die Sicherung des Friedens, für die Verständigung der Deutschen untereinander, für die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes vollbringen. Dafür spricht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands den Frauen und Mädchen an ihrem Ehrentag seinen tiefempfundenen Dank aus. Dieser Dank richtet sich besonders an die Frauen und Mädchen in der Deutschen Demokratischen Republik, die gleichberechtigt an der demokratischen Leitung des gesamten gesellschaftlichen Lebens teilnehmen. Ohne ihre hervorragenden Leistungen wäre die Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik, der Rasis des Kampfes um die Einheit Deutschlands und die Sicherung des Friedens in Deutschland, undenkbar.

Es ist das große Verdienst der Frauenausschüsse, daß sie die schöpferischen Kräfte der Frauen, vor allem der Arbeiterinnen, in bedeutendem Maße geweckt und gefördert haben. Für diese verdienstvolle Arbeit spricht das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands den Frauenausschüssen seine Anerkennung aus und wünscht weitere große Erfolge.

Unter den Bedingungen der Arbeiter- und Bauernmacht haben die schaffenden Frauen alle Möglichkeiten, ihre Tatkraft voll zu entfalten; denn in der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik und im Gesetz über den Mutter- und Kinderschutz sind den Frauen alle die Rechte gesichert, für deren Erringung Clara Zetkin, die mutige Vorkämpferin für die Gleichberechtigung der Frau, gelebt und gestritten hat. Es bedeutet daher, im Sinne dieser edlen Frau zu handeln, wenn es die schaffenden Frauen als ihre Pflicht betrachten, ihre Kräfte zu vervielfachen, um die Arbeiter- und Bauernmacht in der Deutschen Demokratischen Republik nach ganzem Vermögen zu festigen und zu stärken.